

## Muttertraum ['mu.tɐ.,tra:om] (A Mother's Dream)

German text by *Adelbert von Chamisso* (1781-1838), after a text in Danish by *Hans Christian Andersen* (1805-1875)

Set by *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 40, #2; *Frank Valentin Van der Stucken* (1858-1929), op. 5, #6

<b>Die</b>	<b>Mutter</b>	<b>betet</b>	<b>herzig</b>	<b>und</b>	<b>schaut</b>
[di:	'mu.tɐ	'be:.tət	'hɛr.tsɪç	ʔunt	[ʃa:ot]
The	mother	prays	heart-felt/sweetly	and	gazes

<b>Entzückt</b>	<b>auf</b>	<b>den</b>	<b>schlummernden</b>	<b>Kleinen.</b>
[ʔɛnt.'tsʏkt	ʔa:of	de:n	'[ʃlʊ.mən.dən	'kla:e.nən]
with-delight	upon	the	slumbering	little-boy.

Er ruht in der Wiege so sanft und traut.  
Ein Engel muss er ihr scheinen.  
Sie küsst ihn und herzt ihn, sie hält sich kaum.  
Vergessen der irdischen Schmerzen,  
Es schweift in die Zukunft ihr Hoffnungstraum.  
So träumen Mütter im Herzen.  
Der Rab' indes mit der Sippschaft sein  
Kreischt draußen am Fenster die Weise:  
Dein Engel, dein Engel wird unser sein,  
Der Räuber dient uns zur Speise.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

